



Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6219. Sitzung des Sicherheitsrats am 16. November 2009 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation betreffend Irak“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bekräftigt sein Bekenntnis zur Unabhängigkeit, Souveränität, Einheit und territorialen Unversehrtheit Iraks und betont, wie wichtig die Stabilität und die Sicherheit Iraks für dessen Volk, die Region und die internationale Gemeinschaft sind.

Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass er den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs, Ad Melkert, und die Hilfsmission der Vereinten Nationen für Irak (UNAMI) voll dabei unterstützt, dem Volk und der Regierung Iraks Rat, Unterstützung und Hilfe zu gewähren, um die demokratischen Institutionen zu stärken, einen alle Seiten einschließenden politischen Dialog und die nationale Aussöhnung zu fördern, den regionalen Dialog zu erleichtern, schwächeren Bevölkerungsgruppen zu helfen, die Gleichstellung der Geschlechter zu stärken, den Schutz der Menschenrechte zu fördern, namentlich durch die Tätigkeit der Unabhängigen Hohen Kommission für Menschenrechte, den Schutz von Kindern zu fördern und Justiz- und Gesetzesreformen zu fördern.

Der Sicherheitsrat ermutigt die UNAMI, ihre Tätigkeit in Abstimmung mit der Regierung Iraks fortzusetzen, um zur Schaffung günstiger Bedingungen für die freiwillige, sichere, würdevolle und dauerhafte Rückkehr der irakischen Flüchtlinge und Binnenvertriebenen beizutragen, und begrüßt die fortgesetzte Aufmerksamkeit aller Beteiligten in dieser Frage.

Der Sicherheitsrat unterstreicht die wichtige Rolle der UNAMI, wenn es darum geht, das Volk und die Regierung Iraks bei der Förderung des Dialogs, dem Abbau von Spannungen und der Erarbeitung einer gerechten und fairen Lösung im Hinblick auf die umstrittenen Binnengrenzen zu unterstützen, und fordert alle maßgeblichen Parteien auf, sich zu diesem Zweck an einem alle Seiten einschließenden Dialog zu beteiligen.

Der Sicherheitsrat begrüßt die am 8. November im irakischen Repräsentantenrat erzielte Vereinbarung über Änderungen des irakischen Wahlgesetzes, wonach im Januar 2010 Parlamentswahlen stattfinden können, wie vom Verfassungsgericht Iraks festgelegt. Der Sicherheitsrat hebt die Anstrengungen hervor, die die UNAMI unternimmt, um der Regierung Iraks und der Unabhängigen Hohen Wahlkommission bei der Erarbeitung von Prozessen für die Abhaltung von Wahlen behilflich zu sein. Der Sicherheitsrat billigt nachdrücklich die fortgesetzte Hilfe, die die UNAMI dem



Volk und der Regierung Iraks bei der Vorbereitung der für Januar 2010 geplanten Wahlen zum irakischen Nationalparlament gewährt. Der Sicherheitsrat schließt sich dem Aufruf des Generalsekretärs an alle politischen Blöcke und ihre Führer in Irak an, während des Wahlkampfes wahres staatsmännisches Handeln zu beweisen und sich in einem Geist der nationalen Einheit zu beteiligen.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass er die Serie von Terroranschlägen mit altem Nachdruck verurteilt, die sich am 19. August und am 25. Oktober 2009 in Bagdad ereignet hat und die zu zahlreichen Toten, Verletzten und Sachschäden, namentlich an irakischen Regierungsinstitutionen, geführt hat. Der Sicherheitsrat bekundet den Angehörigen der Opfer erneut sein tiefes Beileid und bekräftigt seine Unterstützung für das Volk und die Regierung Iraks und sein Engagement für die Sicherheit Iraks. Der Sicherheitsrat bekräftigt die Notwendigkeit, durch terroristische Handlungen verursachte Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit mit allen Mitteln, im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen, zu bekämpfen und dabei sicherzustellen, dass die zur Bekämpfung des Terrorismus ergriffenen Maßnahmen mit allen Verpflichtungen nach dem Völkerrecht, insbesondere den internationalen Menschenrechtsnormen, dem Flüchtlingsvölkerrecht und dem humanitären Völkerrecht, voll im Einklang stehen.

Der Sicherheitsrat begrüßt, dass Vertreter der Vereinten Nationen vor kurzem Irak besucht haben, um Vorkonsultationen über die Sicherheit und die Souveränität Iraks zu führen. Der Rat unterstützt die diesbezüglichen Anstrengungen des Generalsekretärs, einschließlich der möglichen Bereitstellung technischer Hilfe durch das Exekutivdirektorium des Ausschusses der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus (CTED).“
